





das Parlament, und wenn die Bevölkerung erst merke, daß sie das Opfer der Strafsitz ist, so werde sie von ihrer Macht Gebrauch machen. Der Strafsitz habe den gesamten Verlesenen- und Wählerverzeichnisse, so daß auch der Transport von Wahlen und Wahlen sowie die ausstehende Verpflegung der Bevölkerung unmöglich werde. Zum Schluß erklärte der Premierminister, die Bevölkerung müsse auf die Regierung vertrauen, die sich ihrer Pflicht bewußt sei, die Rechte des Volkes zu wahren.

**Lokales.**

(Der Anzeiger unserer Provinzial-Verichte ist nur mit Zusatzen angefüllt.)

Halle, 11. November.

**Stadtvorordnetenwahl.** Die Wahlprüfung an dem gestrigen letzten Wahltag der 3. Abteilung war noch geringer als an dem beiden vorhergehenden Tagen. Während am Montag 3837 und am Dienstag 3768 stimmfähige Bürger der 11. Wahlbezirk ihrer Wahlprüfung genügen, erschienen gestern nur 2470 an den Wahltagen. An allen drei Wahltagen erhielt demnach von den 20 887 Wahlberechtigten nur 11 063 das Wahlrecht ausgedrückt. In den einzelnen Bezirken stellt sich das Ergebnis der Wahl wie folgt:

Wahlbezirk	Halleher Bürgerverein	Kommunal-Bereine	Sozialdemokraten
Hollschulte Hauptplatz	155	128	307
Kaiser Wilhelmstraße	507	143	399
Schwetzig (Vereinsgebiet)	683	106	913
Wirtschaftsstraße	478	106	1247
Hollschulte Landstraße	582	219	876
Stadiongraben	365	140	227
Hollschulte Friedhofstraße	839	127	285
Hollschulte Schillerstraße	813	143	365
Hollschulte Hermannstraße	373	194	442
Zusammen:	4725	1276	5064

Es ist demnach eine Entscheidung zwischen den Kandidaten des Halleischen Bürgervereins und den Sozialdemokraten erforderlich.

In den einverleibten ehemaligen Bezirken erhielt gestern der Kandidat der bürgerlichen Vereine Hermann Schubert 181 Stimmen, der Sozialdemokrat Georg aus 277. Zusammen entfielen auf Herrn Schubert 351, auf Herrn Georg 1088 Stimmen. Letzterer ist mittig gewählt worden.

**Von der Universität.** Aus Grund ihrer bei Anatomischen Dissektionen „Laut- und Formentzehr“ der Malvorstellungen im „Lindenbrunn“, „Einführung von Substanzreizen“ und „Körpergeräusche“ des „Pulsindiphenylamins“ und „Körper-Studien“ wurde den Herren Martin Niessne aus Magdeburg, Carl Gebauer aus Subbühl und Wilhelm Michael aus Halle a. S. von der philosophischen Fakultät der Festtagstag erteilt.

**Verordnung.** Dem Wohnbezogenen Dr. Gustav Brandes in der philosophischen Fakultät Direktor des „Instituts für Geschichte“ ist das Privat-Professor verliehen worden.

**Sprechstunden für Eltern der Schulkinder.** Die diesjährige Sprechstunde der Eltern der hiesigen Schulkinder beginnt am Freitag, den 3. Dezember, und findet von diesem Zeitpunkt ab bis zum Schluß des Schuljahres jeden Freitag nachmittags von 5-6 Uhr im Sprechzimmer des Schuldirektors beim Schulhaus, Schmeerstraße 1, II. statt. Sie sollen hauptsächlich dazu dienen, die Eltern der Kinder in gesundheitlicher Hinsicht zu beraten, die Eltern der Kinder in schulischen Angelegenheiten zu unterstützen, wegen etwaiger veränderter Verhältnisse von Schulpflicht zu unterrichten. Weitere Notfälle bei der Beratung der Eltern werden den unter 1 genannten Eltern durch den Direktor des hiesigen Amtes, Herrn Dr. Wolf (gleichfalls Schmeerstraße 1) unentgeltlich erteilt werden.

**Die Elternvereine in den hiesigen Teilen der Stadt Halle.** - Stadthaus, Eingang Schmeerstraße, 3. Stock, - findet jeden Dienstag und Freitag nachmittags von 5-6 Uhr statt. In diesem Hause beginnt die Sprechstunde am Freitag, den 3. Dezember 1909. Es wird soiten los Auskunft gegeben über die wichtigsten Berufsarten, über die Verbindungen und sonstigen Bedingungen dazu, über die Ansichten in den einzelnen Berufsarten und die Frage der Berufswahl überhaupt. Anfolge der großen Bedeutung der gesundheitlichen Einigung zu diesem Beruf halten die Schulärzte der Stadt Halle a. S. Schmeerstraße 1, 2. Etz. d. jeden Freitag nachmittags von 5-6 Uhr Sprechstunden ab, in denen die ärztliche Untersuchung von Volksschülern kostenlos vorgenommen wird.

**Evangelischer Bund.** Der hiesige Zweigverein veranstaltete gestern Abend in den „Majestäten“ eine eindrucksvolle Feier des Gedenktages Luther's. Die zahlreichen Ehrengäste wurden durch das von dem Kirchenvorstand von St. Marien herzlich bereitete Auslieferung: „Ein feste Burg“ in eine gehobene Stimmung versetzt, worauf der Vorsitzende des Vereins, Herr Professor Schmidt eine kurze Begrüßungsansprache hielt. In schöner Weise und mit tiefem Gefühl wurde der Gesang „Nun danket alle Gott“ gesungen. Der Herr Dr. Meißner von A. Becker, Vorstand schloß sich zwei musikalische Darbietungen für Violine und Klavier der Herren J. Schmidt und A. Klauer, die mit großem Beifall aufgenommen wurden. Amme hielt Herr Oberlehrer Sporn ein sehr interessantes Vortrag über: „Luther und Galvin“ und schloß mit dem Gebet: „Gott, wir danken dir, du hast uns gegeben, daß wir unsere Kirche, ja der Menschheit Luther und Galvin gegeben hast. Beide waren von Gott erwehlt, in Gott gefaßt und für Gott zu seinen Werkzeugen gewählt. Dem Willen des nach dem Frieden seines Reiches ringenden deutschen Volkes Martinus

ent sprach das französische Studenten Johannes, und beide wurden von Gott mit der Erkenntnis der Wahrheit erleuchtet. Dem Gedächtnis Luther's entspricht das Gedächtnis Galvins, wie das Wappen Luther's, das ein Kreuz auf roten unteren Kreuz darstellt, dem Wappen Galvins, auf dem ein Kreuz auf weißem Kreuz darstellt. Das Luther den verchristlichten Quell der christlichen Religion neu erweckt, so hat Galvin ihn geleitet und in die Ferne geleitet. Neben Luther's Hochachtung und Verehrung haben Galvins Glaubenslehre, in ihrer Einstellung jenseitig nachfolgend, und die Erklärungen der biblischen Schriften, für alle protestantische Schriftauslegung Vorbildlich. Luther ist der religiöse Genie, der die germanische, Galvin der religiöse Genie, der die romanische Welt veränderte, Luther, der durch und durch religiöse Verwirklichung, Galvin der zugleich praktische Geistesgenie seiner Zeit. Jeder auch der um die Schule und um die Wissenschaft verdiente Professor von Wittenberg, und dieser auch der Gründer des Gymnasiums und der Akademie von Genf und deren erste Rector. Dabei jeder ein Mensch, nicht von Irrtum frei, aber jeder Lebenswege von Segen triebend. Verwirklichte der fröhliche und humorreiche Luther und der ernste und hinhaltende Galvin. Verwirklichte das häusliche Bild Luther's und das häusliche Bild Galvins. Über gleich der verdiente Rector, den Melancthon Luther und Beza Galvin mit dem Worten würdige, die in der hiesigen Schrift „Glaube dem Glauben“, und gleich das selbe Ende Weiber, das nur Hoch und Ehre verunglückten können. So waren die unsere Lehrer und wir wollen ihre gelehrten Schüler sein und bleiben. Der Vortrag wurde recht lebhaft aufgenommen. Mit dem gemeinsamen Gesänge: „Das Wort ist sollen fallen sein“ schloß der erste Teil des Programms. Nach kurzer Pause ertheilte der Kirchenvorstand mit dem herrlichen Gesänge einer Motette nach Psalm 46. Prof. Helene W. Erbe hat weiter drei kleine: „Künftiger Frühling“ von Büttner, „Schlummerlied“ von Kretschmer, beide in deutscher Sprache und bereite damit den Anwesenden einen hohen Genuß. Mit einem Schlusswort des Vorsitzenden und dem gemeinsamen Gesänge: „Ach bleib mit deiner Gabe“, Vers 3 und 6, nahm die erhebende Feier ein Ende.

**Der Zweigverein Halle des Hüttenbeamten-Verbandes der Provinz Sachsen** (11. November) hielt am 10. November hier im Hotel „Kaiser Wilhelm“ hier eine Versammlung ab, zu welcher über 80 Herren erschienen waren. Es sprach Herr Direktor Heiland von der Zentral-Anstaltstelle über Neuernungen auf dem landwirtschaftlichen Maschinenwesen und Herr Richter Herr Meier über die geologischen und rechtlichen Verhältnisse der Hüttenbeamten. Beide Redner entschloßen sich ihrer Aufgabe in sehr anprechernde Weise. Als den geschäftlichen Mitteilungen ging hervor, daß der Verband sich nimmere über die ganze Provinz verbreitet hat und sich die Zahl nicht nur der Beamten, sondern auch der Mitglieder des Verbandes sehr vermehrt worden aufgenommen, jedoch der Zweigverein Halle fast 200 Mitglieder zählt.

**Die Bezirksverwaltung Halle a. S.** des Deutschen Lehrerverbandes hält am Sonntag, den 14. November, nachmittags 5 Uhr im Hotel „Bettiner Hof“ ihren achten ordentlichen Bezirkskongress ab. Ferner veranstaltet der Deutsche Lehrerverband, Sitz Berlin, am 27. und 28. November in Halle eine Gesamt-Versammlung, zu welcher ca. 60 Vertreter aus allen Teilen des Reiches hier einziehen. Die Verhandlungen finden ebenfalls im „Bettiner Hof“ statt.

**Verein ehemaliger Maren.** In der letzten sehr zahlreich besuchten Monatsversammlung wurde über den Herbst-Abgordnungsbericht vom Delegierten der Bericht eingeleitet und von den Mitgliedern ein Abkommen an die Halle eine Gesamt-Versammlung seiner Wahl zum Schriftführer des Provinzialverbandes des Saal- und Stabkreis Halle a. S. legte Kamerad Sennewald sein Amt als Schriftführer des Vereins nieder. An dem 25. Stiftungsfeste des Provinzialverbandes des Saal- und Stabkreis Halle a. S. am Sonntag, den 14. d. Mts, beteiligte sich der Verein mit ca. 16 Mann, welche mit dem Zuge 12,45 Uhr dahin fahren.

**Der Verein ehem. Angehöriger der Königl. Sächs. Armee.** In der Generalversammlung wurde der Vorstand wie folgt gewählt: Herr Karl Bernicke, Schriftführer 9. I. Vorsitzender; H. Lehmann, a. S. Schmeerstraße 22, I. Schriftführer; R. Rathke, Rechenstraße 25, I. Kassierer. Als deren Stellvertreter wurden die Kameraden Dersan, Kopp und Hering, als Beisitzer Hlemming, Thomaß, Madans und Keller gewählt. Der Verein beschloß jetzt aus 91 Mitgliedern, Kameraden, welche dem Verein noch beitreten wollen, können sich bei einem Vorstandemittglied melden.

**Der Verein ehem. Angehöriger der Königl. Sächs. Armee.** Es wurden 8 neue Mitglieder, darunter 7 Reservisten, aufgenommen. Die Kriegsbeteiligten des Vereins von 1866 und 1870/71, etwa 40 Kameraden, haben sich gemeinschaftlich abgemeldet lassen. Eine Beiratsitzung gelegentlich der Versammlung dem Verein zwei früher schon aufgenommenen Kameraden. Ueber den Vorsitzenden des Vereins wurde Bericht erstattet und die Feier des Gedenktages der Schlacht bei Tannenberg am den 12. Dezember d. S. festgesetzt. Zuletzt gelangte die Vorlesung der Sterbefälle des Deutschen Krieges durch zur Ausführung.

**Die Versammlung ehem. Drohngewehrer** finden Sonnabend, den 13. November, nachmittags 4 Uhr im Evangelischen Vereinshaus (Kronprinzen) statt.

**Der Kaufmännische Verein für weibliche Angestellte** feierte im Saale des Hotel „Kronprinz“ sein Winterfest und wies den Hauptpreis des Festes, wie es die erste Vorsitzende, Fräulein Wanda, in ihrer Begrüßungsrede besonders hervor, durch Betonen der Wichtigkeit in gerade besonders reicher Arbeitssicht zu sein und den Mitgliedern Gelegenheit zu bieten, sich gesellschaftlich näher zu treten, so wurde dieser Zweck durch den wohlwollenden Abend einträglich erfüllt. Von Beginn an war die Stimmung der

zahlreiche Ehrengäste eine äußerst animierte und das glatt verlaufende Programm trug dazu bei, dieselbe zu erheben. (Weiteres Notizes siehe 1. Beilage.)

**„Halle'sche Humoristische Blätter“.**

Der heutige Nummer liegen die „Halle'schen Humoristischen Blätter“ Nr. 45 für die Beilieferer bei. Die „Halle'schen Humoristischen Blätter“ werden nur an Abonnenten des „General-Anzeiger“ für den Bezugspreis von monatlich 10 Pfg. geliefert. Im November erscheinen 4 Nummern.

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

**Östlich, 11. November. (S. S.)** In einer Bantoungesandtschaft in Bengali fand eine Explosion der Trodenrommel statt. Drei Personen wurden getötet. Zwei liegen noch unter den Trümmern, jedoch sind diese befreit worden.

**Leipzig, 11. November. (S. S.)** Heute nacht zwischen 2 und 3 Uhr ist eine Bombe an der sogenannten Kleberstraße zwischen dem Berliner und Thüringischen Bahnhofe, die der Firma Druckmaschinen in Berlin gehört, abgegangen. Dabei sind etwa Menschen um Leben gekommen, die dort geschäftlich waren.

**Leipzig, 11. November. (S. S.)** In dem Brande beim Thüringer Bahnhofe sind noch weiter getötet. Die beiden Rectorer Schmidt und Lorenz von der Firma Druckmaschinen in Leipzig sind bei dem Brande fast unversehrt geblieben, die hiesigen Bombe eingeschlagen und dort in einem eigenen Elm Feuer angezündet. Vermutlich ist durch herabfallende Glat die Lage der beiden in Brand geraten. Das Feuer wurde in kurzer Zeit durch Feuerwehrleute gelöscht, ohne weiteren Schaden anzurichten.

**Blauen, 11. November. (S. S.)** Die dem „Bogel Ang.“ genannte Stadt, verzeichnet der Erdboden mehrer ein hiesigen Seminar am Mittwoch ist ein großes Feuer ausgebrochen. Der Schulmann arbeitete von 10 Uhr 01 Min. mitunterbrochener Zeit bis 8 Uhr 15 Min. Der größte Ausbruch des Schmelzwerks erfolgte um 8 Uhr 09 Min. Nach der Dauer der Beispiele fand das Verbrechen in der Entfernung von 3000 bis 4000 Km statt, vermutlich in Tunesien.

**Hannu, 11. November. (S. S.)** Bei den Stadtverordnetenwahlen der dritten Klasse errang die sozialdemokratische Liste 2070, die Liste der vereinigten bürgerlichen Parteien nur 1090 Stimmen. Dadurch werden die Sozialdemokraten in das Stadtparlament eingehen.

**Lübeck, 11. November. (S. S.)** Der Geh. Regierungsrat Dr. Dr. Director der Lübeck-Bücherei Hübner, ist in Kroja am Wladykau gestorben. Er war lange Jahre Mitglied der Bürgerkammer und hat sich um den Freistaat Lübeck große Verdienste erworben. Begräbt war Hübner der Lübecker Nationalkirche.

**Münberg, 11. November. (S. S.)** Hier hat sich eine 28jährige Kinderärztin, die ein ausdauerndes Weibeseheftnis mit einem Pflüger unterhielt, vor den Augen der ihr anvertrauten Kinder und eines Freundin in den Ludwigsplatz gestürzt, wo sie ertrank.

**Wien, 11. November. (S. S.)** Das „Lagerblatt „Jugend“, meldet, Prinz Georg werde nach vor Sonntag seine Auslandsreise antreten. Der Prinz habe sich nach einer abermaligen Scene mit dem König entschloßen, Serbien so rasch wie möglich zu verlassen.

**Paris, 11. November. (S. S.)** Bei der Eröffnung der Vorlesungen an der katolischen Fakultät in Lyon hielt Kardinal Guichard Goullis eine Ansprache, in der er sagte, daß die Gefährdung der Kirche und der Religion eine überaus bedrohliche geworden ist. Das Ziel des katolischen Hochschulunterrichts werde aber nicht gestiftet werden können, wenn die Gläubigen ihre Pflicht verstanden und erfüllen.

**Paris, 11. November. (S. S.)** Nach einer aus dem hiesigen Ministerium kommenden Bestätigung wird die Antwort auf die türkische Note bei Kreta kaum vor 14 Tagen erfolgen, da sich die vier Schuttmächte über diese vorher einigen müssen.

**Paris, 11. November. (S. S.)** Dem „Echo de Paris“ wird aus Petersburg gemeldet: Jermoloff habe dem sibirischen Feldmarschall bei Ueberreichung der Dekrete erwidert, Rußland lege den Wunsch, die guten Beziehungen zur Türkei noch enger zu gestalten. Die Beziehungen der Mächte seien demnach bedacht, ständige Ueberredungen zu verhandeln.

**Paris, 11. November. (S. S.)** Der „Welt Pariser“ veröffentlicht eine Unterredung mit dem Prinzen Sabas Eddin, der beabsichtigt werden ist, an der Spitze einer gegen das jungtürkische Komitee „Einset und Fortschritt“ gerichteten Versuchung zu gehen. Prinz Sabas Eddin erklärte, er wisse wohl, daß sich in Paris ein der jungtürkischen Regierung tendlich geneigte Vereinigung gebildet habe, aber er müsse keineswegs in politischen Beziehungen zu ihr. Er wüßte im Gegenteil festzuhalten, daß es dem jungtürkischen Komitee gelingen möge, auf einer günstigen Grundlage ein Regime der Freiheit zu errichten, dessen Anhänger er immer gewesen ist.

**Winter-Joppen**

für jeden Stand, für jeden Zweck, von Mk. 4<sup>50</sup> an bis Mk. 24<sup>00</sup>

**Wetter-Pelerinen für Herren und Knaben.**

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Julius Hammerschlag**

36 Grosse Ulrichstrasse 36. nahe der Alten Promenade.



# Das Pfund für

# 76

bringe ich eine Pflanzen-Margarine zum Verkauf, welche zwar nicht den Namen „Kaiserin“ oder „Königin“ führt, die aber alle Vorzüge einer erstklassigen Ware besitzt.

# 76

# 76

Besseres dieser Art kann nicht geboten werden.

# F. H. Krause.

**SCHUH-PUTZ-GLANZ**  
**SERVUS**  
Macht das Leder spiegelblank, wasserdicht, geschmeidig und doppelt haltbar.  
besonders geschützte Marke.

Überall zu haben in Dosen à 10 u. 20 Pfg.  
Fabrikanten: Lubszynski & Co., Berlin NO.

**Wybert - Heiserkeit Husten Halarrh**  
Sänger, Redner, Raucher  
Dr. H. P. Geiger  
Depot in Halle a. d. Saale: Dirich-Apothek., Markt-  
platz 17, Bahnhofs-Apothek., Deligsdorfer Str. 3, Kronen-Apothek.,  
am Steinweg, Ecke Lindenstraße, Wobren-Apothek., Ecke Reiss u.  
Bucherstraße, Victoria-Apothek., Str. Steinstraße 32.

**Soennecken-Büromöbel** Fabrik in Bonn  
Schreibtische, Bücherechränke, Aktenschränke usw.

**Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22/23.**

**„La Salute“**  
Medizinal-Oliven-Öl Dr. med. P. Agnesi  
Portomaurizio bei San Remo (Riviera),  
nach einem besonderen Verfahren hergestelltes reines  
**Oliven-Öl**, zu verwenden wie Lebertran und Emulsion,  
besonders geeignet für Kinder.  
Originalflasche Mk. 3.—. Apotheken und Drogerien Engrospreise.

**Speise-Öliven-Öl**  
P. Agnesi, Portomaurizio,  
— garantiert rein. —

1/1 Ltr.-Flasche	Mk. 3.20	Flasche retour	—20
1/2 „ „	1.75	„ „	—20
1/4 „ „	1.—	„ „	—15
1/8 „ „	—60	„ „	—10

**Ernst Ochse, Halle a. S.,**  
Leipzigerstrasse 95. Fernruf 371.  
Engros-Verkauf für Halle und Umgebung.

**Ernst Vieweg**  
Geiststr. 48. Fernspr. 755.

Elektrische Beleuchtungs-  
Moderne  
u. Gas-Körper.  
Neuheiten.

Ziengung 18., 19. und 20. November  
**Wohlfahrts-Lotterie**  
zu Gunsten d. Pensionsanstalt  
des Central-Verbandes deutscher  
Fockarbeiter und Tonkammer-Ver-  
eine (K. V.)  
11272 Gewinne, Gesamtw. Mark  
**200000**  
Hauptgewinne:  
**60000**  
**30000**  
neuv. usw.

**Lose à 1 Mark** 10 Lose  
(Partie und Liste 25 Pfg. extra.)  
Zu haben bei den Königl. Lotterie-  
Einsammlern und sonstigen Lose-  
Verkaufsstellen. — General-Debit:  
Lose-Vertriebs-Gesellschaft Königl.  
Königl. Lotterie-Einsammler,  
G. m. b. H., Berlin, Homburgplatz 2,  
und A. Molling, Hannover.

**Piano-Sessel,  
Piano-Lampen,  
Zaktmesser,  
Notenständer**  
in reicher Auswahl

**Ritter**  
Not-Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.

**Tomond**  
für Nervenkopfsch.  
Dieses Mittel, äußerlich anzu-  
wenden bringt bei Nervenkopfsch.,  
Neuralgie, Migräne, Schläfen-  
schmerz, Augenschmerz, Blüthe-  
zeit, ob thematisch oder gichtartig,  
nicht nur Linderung, sondern höhere  
Heile, selbst in den veralteten Fällen.  
Süde Apotheken.  
Flasche 3 Mk. Zu haben in der  
Adler-Apothek in Halle a. S.  
Du täuschst zu brechen.  
Anton Hagemann  
St. Ulrichstraße 24 b. II. I.

**„Was schenke ich?“**  
Die geschweigten, im Vollbade silberglänzend verzinkten Bade-  
Apparate und Waschi-  
maschinen sowie  
Staubsauger  
System „Kraus“  
stehen in Konstruktion  
und Leistung  
auf höchster Stufe.

**W. Heckert, Halle a. Saale.**  
Broschüre gratis: Louis Krause, Schwarzberg Nr. 128 I. S.  
In fast allen Städten sind Verkaufsstellen errichtet.

**Zeitzahlung Woche 1 Mt.**  
ohne Anzahlung.  
Feinster Konzert-Schallophon, Orchester-Bläser,  
Gesang, Horn, Saxophon, Klarinette, 42 cm,  
Biederger, 2 Jahre Garantie, à 2 Mk. 50,  
große 25 cm bopp. Platten für alle  
Grammoph., 2 Stücke Spiel, nur gegen  
Kassa à 2 Mk. franco. — Ill. Katalog u.  
Beschreibung gratis. Biederer-Klavier  
Engros-Preise. Musik-Werke  
Dambura 101, Gr. Ulrichstr. 29.

Ziehung garantiert am 15. Nov. 1909  
**Münchener**  
Internationale Kunstausstellungs-  
Lotterie  
75,000 Gewinne  
150,000 Lose

**2 Lose 1 Treffer!**  
garantiert eine gerade und eine ungerade Nummer  
Wer also 2 Lose (eine gerade und eine ungerade Nummer) kauft, muß gewinnen.  
**Münchener Lose à 2 Mk.**  
Porto und Ziehungliste 30 Pfg. extra  
sind zu haben in allen bekannten Loseverkaufsstellen und  
dem Lotteriebureau der X. Internationalen Kunst-  
ausstellung im Kgl. Glaspalast zu München 1909.  
Generalvertrieb für das Königreich Preussen Lud. Müller & Co.,  
Berlin C., Breitenstr. 5.

**Photographie Benckert,**  
Gegründet 1856. 29 Gr. Ulrichstr. 29. Gegründet 1856.

Glasbilder:		Wattbilder:	
12 Bildt . . .	8.00 Mt.	12 Bildt . . .	4.50 Mt.
12 Bildt . . .	6.00 Mt.	12 Bildt . . .	8.00 Mt.
12 Victoria . . .	4.25 Mt.	12 Victoria . . .	5.75 Mt.

in bekanntester Ausführung und Haltbarkeit  
Aufnahmen bei jeder Witterung, ebenfalls bei elektrischem Licht.  
**Vergrößerungen** noch je dem, auch älteren Bilden in vorzüg-  
licher Ausführung zu billigen Preisen.

**Rasier-Dich im Dunkeln**  
ohne die geringsten Verletzungen befähigt zu rasieren.  
Wer kennt **Milchko's** Rasierapparat.  
Aussehen praktisch und dauerhaft.  
1907/09 Verkauf über 20000 Stück.  
Der Kommerzienrat R. in K. b. A. schreibt: Mit 2 solchen Milchko-  
Rasierapparaten habe ich mich eine 1/2 Halbjahr ohne das klein-  
ste auch nur ein einziges Mal zu rasieren.  
Garantiertes Rasiermesser. Wiederholter gepasst.  
Mark 2.50 fertig zum Gebrauch. Mit Scherenzug für ver-  
einigt Mk. 3.50. Porto 20 Pfg. Illustrierte Preisliste frei.  
Herrn-Schneidwaren-Fabrik Paul Müller & Co., Solingen.

**H. Riek Nachf. Gr. Ulrichstrasse 39.**  
Telephon 984.

**Seefische billiger! Garantiert feinste Qualität.**

Halg Angel-Schellfisch groß Pfund	85 Pfg.
Halg Angel-Schellfisch mittel Pfund	28 Pfg.
H. Schellfisch o. Kopf Pfund	30 Pfg.
H. Kabeljau o. Kopf Pfund	25 Pfg.
H. Seelachs o. Kopf Pfund	24 Pfg.
Pa. grosse Rotzunge Pfund	50 Pfg.
Pa. grosse Scholle Pfund	50 Pfg.
Feinsten Flusszander, ff. Heilbutt.	
Lebende Spiegelkarpfen 100 Pfund	

**Größte Auswahl in Ränderwaren!**  
Täglich frische Sendungen. Billige Preise! Beste Qualität.  
**H. Riek Nachf.**